

Landesvolkstanztreffen auf der "Bunten Insel"

Dem 1. Landesvolkstanztreffen vom 12. bis 14. Juni 1998 auf einer bunten Insel - nein auf der "Bunten Insel" in Plochingen - war ein großer Erfolg beschieden.

Zum Glück haben die "Wetterfrösche" nicht immer recht. So konnte beim Landesvolkstanztreffen der AG in Plochingen auf der Landesgartenschau 1998 wirklich ausdauernd getanzt werden und man mußte nicht "baden gehen". Was ja für die Veranstalter von Freiluftveranstaltungen immer eine große Sorge darstellt: hält das Wetter? oder hält es nicht? Es hat gehalten, bis auf einen Regenguß am Sonntag nachmittag, aber der konnte niemanden vertreiben.

Angereist kam man aus dem ganzen Ländle, von Heidenheim bis Freiburg, vom Bodensee bis Bad Mergentheim und sogar aus Grindelwald in der Schweiz.

Ein rühriges, ehrenamtlich arbeitendes Team hatte in langfristigen Vorbereitungszeiten für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Allen voran sei Hartmut Nadler genannt, der die Fäden in der Hand hielt, und gleich danach sein "Frauen-Power-Team": Ursula Brenner, Elli Gauler, Antje Nadler, Svea Rieker, Gisela Schmid, Gisela Schuchmann und Monika Schweizer, welchem er öffentlich ein großes Lob aussprach: "Ich kann nur empfehlen, mit Frauen zu arbeiten, es ist seeehr angenehm." Allerdings dürfen die zwei Vertreter des männlichen Geschlechts - Klaus Fink, der inzwischen nach Schweden abgereist war, und Hans-Peter Haas - nicht unterschlagen werden. Mit ihnen stellte er für drei Tage Landesvolkstanztreffen auf der Landesgartenschau ein reichhaltiges Programm unter verschiedenen Mottos zusammen, z. B.:

- "Brauchtum auf der Insel"
- "Handwerkerhof in der Blumenhalle"
- "Kinder- und Jugendprogramm"
- Spielen, Basteln und Kindertanz
- "Volkstanzfest im Bruckenwasen"
- "So klingt's auf der Insel"
- Offenes Liedersingen mit Musikeinlagen
- "Offenes Volkstanzen am Fischauge"
- "Abschlußveranstaltung am Fischauge"

Zwar war der Auftakt am Freitag auf der Show-Bühne der Landesgartenschau für die leider viel zu wenigen Zuschauer mehr als kühl - die Tänzerinnen und Tänzer konnten sich ja warm tanzen - um so bewundernswerter war ihre Ausdauer und es folgte auch keiner der Aufforderung unseres Bürgermeisters Beck, sich zu ihm unter die wärmenden Scheinwerfer auf die Bühne zu stellen.

Wulf Wager moderierte humorvoll und locker die vorgestellten "Kostproben" der verschiedenen Gastgruppen, die auf weitere Darbietungen neugierig machten und die kalten Füße und Pos vergessen ließen.

Ab Samstag traten weitere Moderatoren in Aktion wie Götz Zinser, Herbert Preisenhammer, Ursula Brenner und Hartmut Nadler, der sichtlich aufatmete, weil Petrus seine Schleusen geschlossen hielt. Die "Bunte Insel" war plötzlich um unendlich viele "Farbtupfer" reicher.

Sie drehten, hüpfen und walzten vom Bruckenwasen zur Show-Bühne, zum Fischauge, zum Obst- und Gartenbauverein und zurück, sogar die alte Spinnerei blieb nicht verschont. Stets begleitet von den unermüdlich spielenden Volkstanzmusikanten: der "Egerländer Familienmusik", der Volksmusik "Oberer Neckar", "Kraut und Rüben", der "Schwäbischen Volkstanzmusik" und der "Plochinger Volkstanzmusik".

Antje Nadler, Svea Rieker und Gisela Schmid waren für den Nachwuchs in der "Jungen AG" zuständig. Ihr zusammengestelltes "Kinder- und Jugendprogramm" mit Spielen, Basteln und Kindertanz fand am Samstag und Sonntag regen Zulauf. Kein Wunder, sie "bemutterten" die kleinen Tänzerinnen und Tänzer bei ihren verschiedenen Aktivitäten auch sehr liebevoll und gekonnt, so daß dem Nachwuchs nichts anderes übrig blieb, als begeistert mitzumachen.

Am Sonntag bot sich den Besuchern das gleiche Bild, mit einer Ausnahme, als man vor einem kurzfristigen Regenguß flüchten mußte - und trotzdem ist kein Programmpunkt ins "Wasser gefallen".

Als am späten Sonntag nachmittag die Abschlußveranstaltung mit dem "Großen Bändertanz" und einem "Roien" zu Ende gegangen war, konnte man in lauter zufrieden strahlende und natürlich auch erleichterte Gesichter sehen. Es hat sich gelohnt, dabei gewesen zu sein!

Rotraut Wagner
Volkstanzkreis Plochingen e.V.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.